

Die Notwendigkeit zur Vorsicht

Aus einem Brief Kirpal Singhs vom 21. Juli 1972

Hinsichtlich der Auswahl von Personen, die man für die spirituelle Wissenschaft interessieren will, sollte man sehr vorsichtig sein. Die Lehren der Meister – heilig wie keine anderen – sind einzig und allein für jene bestimmt, die den echten Wunsch danach haben. Als Beweis einer ernsthaften Absicht muß einer das ehrliche Verlangen nach der Wahrheit an den Tag legen und bereit sein, sich an die diätetischen und anderen Regeln zu halten, die für die Sucher festgelegt wurden. Wenn euch irgend jemand begegnet, könnt ihr leicht herausfinden, was für eine Art Mensch er tatsächlich ist. Wenn er ein ernsthafter Gottsucher ist und Hilfe sucht, dann allein sollte das Thema berührt werden, sonst nicht. Ihr wollt bitte einsehen, daß die meisten Leute rechthaberisch, sensationsgierig und Egoisten sind. Sie wollen Zeichen und Wunder, nicht die Wahrheit. Es ist nutzlos, Perlen in den Wind zu werfen. So ist es immer sicherer, sie zu meiden und Glücksjägern aus dem Weg zu gehen.

Nehmt bitte weiterhin zur Kenntnis, daß wenn immer der Sat Purush im Gewande eines Satgurus in die Welt kommt, um hoffnungs- und hilflose Seelen in Kummer und Not zu erretten, indem er ihnen das Geheimnis ihrer wahren Heimat verkündet, ihm Kal Purush in verschiedene Formen gekleidet auf dem Fuße folgt, um sie irrezuführen und zu retten, was immer er für sein irdisches Reich retten kann, um so ein leichtes Entkommen der Seelen seines Machtbereichs zu verhindern. Seine Beauftragten gründen Schulen, die denen von Sant Mat ähnlich sind, bedienen sich der gleichen Sprache, nehmen eine verwandte Terminologie an, um die arglosen und unachtsamen Wahrheitssucher zu fangen. Daher ist große Vorsicht und kluge Unterscheidung notwendig, wenn immer ihr fremden begegnet.

*